



## **EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Donnerstag, 22. April 2004, 20.00 Uhr  
Kleine Turnhalle**

---

### **Traktanden**

1. Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2003
2. Antrag auf Genehmigung der Kreditvorlage Fr. 80'000.00 für Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für die Abschnitte Hauptstrasse, Kirchgasse, Rebgrasse, Eienstrasse
3. Verschiedenes  
Information über die anstehenden Projekte der Wasserversorgung und den Einfluss auf die mögliche Entwicklung des Wasserbezugspreises in den nächsten Jahren

Information des Gemeinderats Reigoldswil über folgende drei Themen:

- Bauschuttrecycling-Anlage Reigoldswil
- Deponie „Eichenkeller“
- Tourismus „Wasserfallen“

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

**Dabeisein und abstimmen = Mitbestimmen!**

**Gemeinderat Ziefen**

---

Markus Gutknecht  
Gemeindepräsident

---

Beat Thommen  
Gemeindevorwalter

## Erläuterungen zu den Traktanden

---

### **Traktandum 1    Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2003**

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2003, welches jeweils am 20. Tag nach der Versammlung zur Einsicht offen liegt, kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. An der Einwohnergemeindeversammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

<b>Montag bis Freitag</b>	09.00 – 11.30 Uhr
<b>Montag</b>	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	15.00 – 18.00 Uhr

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung,  
das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2003  
zu genehmigen.**

### **Traktandum 2    Kreditvorlage Fr. 80'000.00 für die Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für die Abschnitte Hauptstrasse, Kirchgasse, Rebgasse, Eienstrasse**

Die Einwohnergemeindeversammlung hat 1998 den Generellen Entwässerungsplan (GEP) genehmigt. Im Zustandsbericht Kanalisation im Rahmen des GEP sind der bauliche, betriebliche und hydraulische Zustand der Kanalisationsbauwerke (Schächte, Leitungen etc.) fest gehalten. Dies gestattet unter anderem eine Beurteilung des Unterhalts und der Wartung der Anlagenteile. Der im Zusammenhang mit dem GEP erstellte Sanierungsplan, in welchem die Dringlichkeit der Sanierungsarbeiten nach Dringlichkeitsstufen 0-4 aufgelistet sind, zeigt auf, welche Abschnitte zu sanieren sind. Mit den 2000 begonnenen Sanierungen an der Mischwasserkanalisation konnten die Sanierungsdringlichkeiten 0 (vollständig) und 1 (grösstenteils) saniert werden. Mit der Sanierungsetappe 2004 werden die restlichen Abschnitte der Priorität 1 sowie Abschnitte mit Prioritäten 2 und 3 in stand gestellt.

Bei der zu sanierenden Kanalisation handelt es sich um die Mischwasserkanalisation in folgenden Strassen:

Hauptstrasse	1 Abschnitt	Sanierungspriorität 2
Kirchgasse	5 Abschnitte	Sanierungsprioritäten 1 bis 3
Rebgasse	3 Abschnitte	Sanierungsprioritäten 2 und 3
Eienstrasse	3 Abschnitte	Sanierungspriorität 2

Die gesamte Länge der zu sanierenden Abschnitte beträgt rund 564 m. Die Jahrgänge der zu sanierenden Leitungen liegen zwischen 1957 und 1968. Die Arbeiten an den Schäden der Mischwasserkanalisation können mittels Schlauchrelining (Hauptstrasse) und Kanalroboter ausgeführt werden. Es braucht keine Grabarbeiten dazu.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf Fr. 80.000.00 (Investitionsbudget 2004).

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Kreditvorlage von Fr. 80`000.00 für die Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für die Abschnitte Hauptstrasse, Kirchgasse, Rebgasse, Eienstrasse zuzustimmen.**